

**Auf den Spuren von Sherlock Holmes : vom 27. April bis 5. Mai (aus einer Mitteilung der Sherlock Holmes Society of London) = Sur les traces de Sherlock Holmes : 27 avril au 5 mai 1968 (communiqué par la Société Sherlock Holmes de Londres) = In the foots...**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-776582>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Ein Glockenspiel, aus Messing gemacht,  
schenkte man mir zur Heiligen Nacht.  
Vier Kerzen flackern. Die Wärme steigt auf.  
Ein Windrädchen dreht sich im eiligen Lauf.*

*Drei Engel fliegen im Kreise rundum.  
Zwei goldene Glocken bleiben nicht stumm.  
Die Himmlischen läuten mit Stäben so fein,  
eia, die fröhliche Weihnacht ein.*

*Nun wurde das Klingen vom zärtlichen Spiel  
seit Januar, Februar, März mir zu viel.  
Pack's ein in die Schachtel. Wie schweigt jetzt mein Haus!  
Das Läuten, das himmlische Läuten ist aus.*

*Da brachte just heute die Morgenpost  
– im Gras glänzt der letzte, der vorletzte Frost –  
ein anderes Päckchen. Was mag das nur sein?  
Wer läutet so selig den Frühling ein?*

*O seht, wo das Glockenspiel weihnächtlich stand,  
singen jetzt andere Glocken ins Land!  
Von Osterglocken ein Wunder geschah:  
das Läuten, das himmlische Läuten blieb da!*

ALBERT EHRISMANN

---

## AUF DEN SPUREN VON SHERLOCK HOLMES

Vom 27. April bis 5. Mai (Aus einer Mitteilung der Sherlock Holmes Society of London)

## SUR LES TRACES DE SHERLOCK HOLMES

27 avril au 5 mai 1968 (Communiqué par la Société Sherlock Holmes de Londres)

Ein geheimnisvolles Verbrechen wird am 27. April in Genf verübt werden, und am 1. Mai verschwindet ein Mann bei den Reichenbachfällen im Schatten des Wetterhorns in einem Abgrund. Niemand wird auch nur einen Finger rühren, um diese Untaten zu verhüten, nicht einmal der Chef des diplomatischen Dienstes von Grossbritannien, Sir Paul Gore-Booth, der an den beiden Tatorten anwesend ist. Er wird nämlich in diesen Geschehnissen die Hauptrolle spielen.

All dies gehört zu dem von der Schweizerischen Verkehrszentrale für Mitglieder der Londoner Sherlock Holmes Society und ihrer Gegenstücke in verschiedenen anderen Ländern organisierten ereignisreichen Reiseprogramm, das innerhalb von 8 Tagen «Auf den Spuren von Sherlock Holmes» einen Teil der Schweiz erfasst.

Alle Reiseteilnehmer werden nach der Mode von 1890 gekleidet sein und Figuren aus Abenteuergeschichten um den unsterblichen Detektiv darstellen. Sir Paul, in seiner Eigenschaft als Präsident der Sherlock Holmes Society, verkörpert die Hauptrolle. Seine Gattin, Lady Gore-Booth, wird bezeichnenderweise als Irene Adler, die einzige Frau, der es gelang, den alten Hagestolz Holmes zu bezaubern, auftreten. Der Marquis of Donegall, Herausgeber des «Sherlock Holmes Journal», soll sich als Oberst Sebastian Moran, laut Holmes' der «zweitschlechteste Mann Londons», betätigen.

Das Genfer Verbrechen wird während eines Banketts zu Ehren von Herrn und Frau Adrian Conan Doyle, Sohn und Schwiegertochter des Schöpfers von Sherlock Holmes, Sir Arthur Conan Doyle, begangen werden.

Der Wohnsitz des Ehepaares Conan Doyle, Schloss Lucens, das die Sammlungen der Conan-Doyle-Stiftung beherbergt, darunter ein Sherlock-Holmes-Museum mit einer Reproduktion des berühmten «Sprechzimmers» an der Baker Street Nr. 221B und viele andere Andenken an den weltberühmten Schriftsteller, wird am darauffolgenden Tag besucht.

Die Reisegesellschaft dürfte ungefähr 60 Personen umfassen und in Lausanne einer Diskussion über das Ausmass des Beitrages von Sherlock Holmes an die moderne Kriminologie beiwohnen. Nach einem Besuch der Weinbaustadt Sitten geht die Reise weiter nach Meiringen und den benachbarten Reichenbachfällen, wo der berühmte Zweikampf zwischen Holmes und seinem Erzfeind Professor Moriarty mit den betreffenden Darstellern inszeniert wird.

Weitere Stationen auf der Reiseroute – überall sind Sonderveranstaltungen vorgesehen – sind Interlaken, Luzern und schliesslich Zürich, wo in einem fast authentischen englischen «Pub» der überraschende Schlussakt in Szene geht.

Im Winterkurort Davos wird ein kleines Denkmal für Sir Arthur Conan Doyle enthüllt, der 1894 als erster Ausländer die winterliche Maienfelder Furka von Davos her nach Arosa auf Skiern bezwang und damit die Aufmerksamkeit der Welt auf den neuen Sport und die Verlockungen des Winters in den Schweizer Alpen lenkte, und in Arosa führt eine Abordnung schweizerischer Skilehrer eine Demonstration moderner Skitechnik durch.

Un crime mystérieux sera commis à Genève le 27 avril... A l'ombre du Wetterhorn, un homme sera précipité dans l'abîme, le 1<sup>er</sup> mai, près de la chute du Reichenbach... Mais personne ne fera le moindre geste pour prévenir ces forfaits, pas même Sir Paul Gore-Booth, chef du Service diplomatique de Sa Majesté, qui sera par deux fois sur le lieu du méfait.

Pour tout dire, il en sera la vedette, car ces événements auront lieu durant un tour de huit jours en Suisse, riche en péripéties, qui est organisé par l'Office national suisse du tourisme. Ce voyage conduira «sur les traces de Sherlock Holmes» les membres de la Société Sherlock Holmes de Londres et des associations similaires fondées dans d'autres pays.

Vêtus à la mode de 1890, les participants incarneront les personnages des aventures

vécues par l'immortel détective. Sir Paul, président de la Société Sherlock Holmes de Londres, sera le protagoniste tandis que Lady Gore-Booth jouera, en bonne logique, le rôle d'Irène Adler, la seule femme au monde qui ait troublé le cœur du héros misogynne. Le marquis de Donegall, éditeur du «Sherlock Holmes Journal», personnifiera le colonel Sebastian Moran qui était, selon Holmes, un individu des moins recommandables.

Le crime de Genève sera perpétré au cours d'un banquet donné en l'honneur de Mr. et Mrs. Adrian Conan Doyle, qui sont respectivement le fils et la bru de Sir Arthur Conan Doyle, auteur des aventures de Sherlock Holmes. Leur demeure – le château de Lucens – verra passer, le lendemain, le groupe des voyageurs costumés. Ce château abrite la collection de la Fondation Conan Doyle qui comprend un Musée Sherlock Holmes, une pièce aménagée selon l'exacte description de la fameuse «salle de consultations» du Baker Street 221 B, ainsi que de nombreux objets ayant appartenu à Sir Arthur Conan Doyle. Les participants – une soixantaine de personnes probablement – se rendront ensuite

à Lausanne, où de sérieux débats seront consacrés aux contributions de Sherlock Holmes à la criminologie moderne. Après une étape à Sion et plusieurs haltes, le groupe atteindra Meiringen, plus précisément la chute du Reichenbach où sera jouée la célèbre lutte mortelle au cours de laquelle Sherlock Holmes affronte son pire ennemi, le professeur Moriarty.

Au nombre des villes visitées – toujours avec des manifestations spéciales – figurent également Interlaken et Lucerne. A Zurich, la surprise sera de la partie lors d'une rencontre qui se déroulera dans un «pub» aménagé selon les meilleures traditions britanniques.

Davos, la fameuse station de sports d'hiver, verra l'inauguration d'une plaque dédiée à la mémoire de Sir Arthur Conan Doyle, qui fut l'un des premiers à attirer l'attention du monde sur le sport nouveau qu'était le ski. En hiver 1894 en effet, il franchit la Maienfelder Furka au cours d'une longue randonnée à ski pour se rendre de Davos à Arosa, contribuant à la vogue des Alpes suisses pour le tourisme hivernal. Un groupe de moniteurs démontrera enfin, à Arosa, la technique moderne du ski.

A mysterious crime will be committed in Geneva on April 27 and a man will be hurled over a precipice at Reichenbach Falls in the shadow of the Wetterhorn on May 1. No one is going to lift a finger to prevent either of these misdeeds, not even the head of Britain's Diplomatic Service, Sir Paul Gore-Booth, who will be there on both occasions. In fact, he'll be taking the leading role.

It's all part of an incident-packed jaunt arranged by the Swiss National Tourist Office for members of the Sherlock Holmes Society of London and their counterparts from several other countries in the form of an eight-day tour of Switzerland "in the footsteps of Sherlock Holmes".

The party will wear dress of the 1890's, in impersonation of characters from the immortal detective's adventures. Sir Paul, who is president of the Sherlock Holmes Society, is going as Holmes himself. Lady Gore-Booth, appropriately enough, will be Irene Adler, the only woman who managed to charm the misogynist sleuth.

The Marquis of Donegall, who edits the Sherlock Holmes Journal, will be there as Colonel Sebastian Moran, according to Holmes "the second worst man in London". The Geneva crime will occur during a banquet in honour of Mr. and Mrs. Adrian Conan Doyle, son and daughter-in-law of Sherlock Holmes' creator, Sir Arthur Conan Doyle. Their Château de Lucens, near Lausanne, which houses the collection of the Conan Doyle Foundation, including a Sherlock Holmes museum, a reconstruction of the famous "consulting room" at 221B Baker Street and many relics of Sir Arthur Conan Doyle, will be visited the following day.

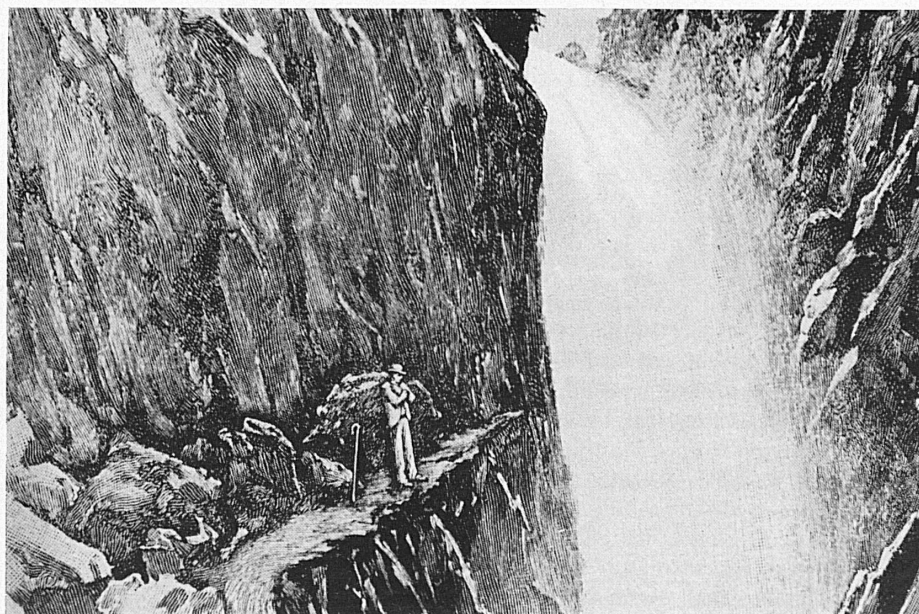
The party, expected to be some 60 strong, go on to Lausanne for an earnest debate on the extent of Holmes' contribution to modern criminology, and then via the wine-growing centre of Sion to Meiringen, where they will visit the Reichenbach Falls for a re-enactment of the celebrated death-struggle between Holmes and his arch-enemy Professor Moriarty.

Among other places to be visited—each with special events arranged—are Interlaken, Lucerne and Zurich, where a surprise ceremony will take place at a farewell party in the Carlton Pub, the city's popular reconstruction of an English bar-room.

At the ski resort of Davos a memorial will be unveiled to Sir Arthur Conan Doyle's feat, in 1894, of making the 12-mile crossing of the Maienfelder Furka Pass from Davos to Arosa on skis, which drew the world's attention to the new sport and to the attractions of the Swiss Alps in winter. In Arosa a delegation of Swiss Ski School Teachers will give a demonstration of modern skiing techniques.

## IN THE FOOTSTEPS OF SHERLOCK HOLMES

April 27 to May 5, 1968 From a release by the Sherlock Holmes Society of London



4. Mai 1891: Der Meisterdetektiv auf einem Felspfad über der Schlucht der Reichenbachfälle. Hier wird er sich Professor Moriarty zum Todeskampf stellen müssen.

4 mai 1891: L'immortel détective sur un sentier rocheux au-dessus des gorges du Reichenbach. C'est ici qu'il affrontera le professeur Moriarty dans une lutte mortelle.

4 maggio 1891: Il celebre investigatore su di un sentiero sovrastante le cascate di Reichenbach. Qui sarà costretto a battersi a morte con il professore Moriarty.

May 4, 1891: The master detective on a rocky path high above the gorge of the Reichenbach Falls. It is here that Professor Moriarty will challenge him for the deathly duel.